

Herren Kreisliga B

TSV Loffenau : Spvgg Ottenau VI
Dienstag, 23.11.2021, 20:00 Uhr

TSV Loffenau verliert knapp gegen Spvgg Ottenau VI

Im Spiel der Herren Kreisliga B traf der TSV Loffenau am vergangenen Dienstag im 6. Saisonspiel auf Spvgg Ottenau VI. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Bindnagel / Bohe. Bemerkenswert war, dass der TSV Loffenau diese Partie mit 3 Ersatzspielern bestritt. Wie knapp der Erfolg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 31:30.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Hennig / Reiter gewannen ihr Spiel gegen Debelt / Prohaska überzeugend in drei Sätzen. Ein souveräner Sieg. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Schiel / Merkel das Spiel gegen Bindnagel / Bohe noch aus der Hand und verloren mit 11:7, 8:11, 9:11, 3:11. Rahner / Loch machten mit Schillinger / Schnepf beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Pierre Bindnagel war hingegen Uwe Hennig, obwohl er alles gegeben hatte. Zwischenzeitlich konnte Thomas Schiel zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Simon Debelt aber trotzdem mit 1:3. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Zwar brachte Klaus Schillinger Adrian Reiter phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Adrian Reiter mit 3:1 durch. Trotz 1:0 Satzführung verlor Dominik Rahner sein Spiel gegen Milko Bohe letztlich mit 12:10, 3:11, 6:11, 4:11. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Mit nur einem Satzverlust ging Peter Loch gegen Leon Prohaska durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Wolfgang Schnepf war Dominik Merkel, obwohl er alles gegeben hatte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Eher wenig Gegenwehr bekam Uwe Hennig am Nachbartisch beim 3:0 von Simon Debelt. Ein souveräner Sieg. Nichts auszurichten hatte jedoch Thomas Schiel bei seinem 0:3 gegen Pierre Bindnagel. Adrian Reiter kam mit der Spielweise von Milko Bohe am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen Dominik Rahner letztlich parat, um Klaus Schillinger final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 2:11, 9:11, 9:11. Das musste man neidlos anerkennen. Mit 3:1 hatte Peter Loch im Einzel gegen Wolfgang Schnepf die Nase vorn. Lange umkämpft war am Nachbartisch die Partie zwischen Dominik Merkel und Leon Prohaska, ehe sich der Gastspieler mit 11:8, 10:12, 11:8, 8:11, 10:12 durchsetzte. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Deutlich war die 0:3-Pleite von Hennig / Reiter gegen Bindnagel / Bohe. Damit war der 9. Punkt für Spvgg Ottenau VI im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Loffenau nun ein Punktekonto von 5:7 Punkten auf, während Spvgg Ottenau VI vor dem nächsten Spiel, das am 03.12.2021 gegen den TTC Rauental IV ansteht, 6:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Loffenau bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 07.12.2021 gegen den Rastatter TTC II.

Statistik:
TSV Loffenau

Doppel: Hennig / Reiter 1:1, Schiel / Merkel 0:1, Rahner / Loch 1:0

Einzel: U. Hennig 1:1, T. Schiel 0:2, A. Reiter 2:0, D. Rahner 0:2, P. Loch 2:0, D. Merkel 0:2

Spvgg Ottenau VI

Doppel: Bindnagel / Bohe 2:0, Debelt / Prohaska 0:1, Schillinger / Schnepf 0:1

Einzel: S. Debelt 1:1, P. Bindnagel 2:0, M. Bohe 1:1, K. Schillinger 1:1, W. Schnepf 1:1, L. Prohaska 1:1